



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Kinder gestalten
Weihnachtsbäume**



**Ein Dorf backt
aus...**



**Adventskalender für
Siegonia - Kids**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle	Emmi Patzak
Telefon +49 9444/ 9759-928	Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930	Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de	emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:30 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Julia Nonis

Auflage:

1.700 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021. Textbeiträge bitte bis zum **14. Januar 2021** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende eines ereignisreichen Jahres wollen wir, die Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Siegenburg, uns bei Ihnen vorstellen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, uns um die Wünsche und Anliegen der älteren Generation besonders zu kümmern und uns ihrer anzunehmen.



Bitte teilen Sie uns mit, was Ihnen wichtig ist und womit wir Sie unterstützen können. Hierfür liegt der **nächsten Ausgabe** als erste Hilfestellung ein kleines Faltblatt für wichtige Daten bei. Gerade Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, mussten in diesem Jahr auf vieles verzichten: das Bürgerfest, das Seniorencafé beim Michaelimarkt, den Christkindmarkt und verschiedene Seniorentreffs und -fahrten.

Ihr Leben war stark von den Kontaktbeschränkungen beeinträchtigt. Sie mussten zum Teil sogar auf die Besuche von Kindern und Enkelkindern im Krankenhaus oder Altenheim verzichten. Manches Jubiläum konnte nicht gebührend im Kreise der Familie gefeiert werden.

Für die Generation unter Ihnen, die die Schrecken des Krieges und Entbehrungen der Nachkriegszeit erlebt haben, ist es nichts Neues durch Disziplin und Bescheidenheit die täglich anfallenden Probleme des Lebens zu meistern.

Das wurde in diesem Jahr in besonderem Maße von uns allen gefordert. Wollen wir hoffen, dass das neue Jahr besser wird.

Befolgen wir die Redensart:

Wenns alte Jahr erfolgreich war,

dann freu dich auf ein neues.

Wenns nicht so war und eher schlecht,

dann freue dich erst recht.

Halten wir durch, halten wir zusammen und halten wir uns an die Regeln der Bayerischen Staatsregierung.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Herzlichst

Ihre Seniorenbeauftragten

Kornelia Saller und Gernot Seefelder

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratssitzung vom 3.12.20	S. 4
Besichtigung Rohba Kita Gammelsdorf	S. 6
Projektmanagement - Christbäume am Marktplatz	S. 6
Süßes für unsere Senioren	S. 7
Fellnasen vermisst	S. 7
Spende an die Tafel	S. 7
Bücherei informiert	S. 7
Weihnachts- und Neujahrsworte Bürgermeister	S. 8

Aus der Pfarrei

Pfarrei feiert Patrozinium	S. 11
Nikolaus besucht Siegenburger Kinder	S. 11
Weihnachts- und Neujahrsworte Pastoralassistent	S. 12
Kindergarten St. Nikolaus informiert	S. 13
Markt: Wahl des Elternbeirats der Kinderkrippe	S. 18

Partnergemeinde:

Weihnachtsgrüße aus Hollenstein	S. 19
---------------------------------	-------

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Es weihnachtet sehr...	S. 20
Nikolo bumm bumm...	S. 22

Herzog-Albrecht-Schule

Auf dem Weg zum Fahrradprofi	S. 24
Malwettbewerb	S. 25
Christkindmarkt im Klassenzimmer	S. 25
Neue Vorstände des Elternbeirats	S. 26
IHK informiert	S. 26
Weihnachtsbäume der Schule am Marktplatz	S. 27

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Abensberger Tierhilfe in Siegenburg	S. 28
Stockschützen freuen sich über neue Stöcke	S. 29
Ein Dorf backt aus	S. 30
Liebingsplatzerl von Siegenburgern	S. 31
Grüße von den Vereinen	S. 32
Siegonia im Einsatz	S. 34
Billardfreunde Mühlhausen	S. 35

Bericht zur Marktratssitzung am 3.12.2020

BILDER: KARIN EINSLE

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Errichtung eines kommunalen Kindergartens; Vorstellung des Förderantrages

Das Büro dp-Architekten aus Regensburg stellte das Konzept des Kindergartens mit drei Gruppen und der Kleinkinderbetreuung mit zwei Gruppen vor. Das Novum an dem Konzept ist, dass für jede Gruppe ein eigenes Haus entsteht. Diese sind durch einen großen Vorraum miteinander verbunden. Das Konzept ermöglicht eine offene Kinderbetreuung. Im Vorfeld der Planungen wurde das Konzept mit den Leiterinnen der kommunalen Einrichtungen besprochen und weiterentwickelt. Die Kosten für den Kindergarten sind geschätzt 4,6 Mio. €. Die mögliche Förderung bläuft sich auf 1,4 Mio. €. Das heißt der Eigenanteil des Marktes ist 3,2 Mio. €.

Die nächsten Schritte sind die Durchführung eines VGV-Verfahrens für die Auswahl eines Architekturbüros für die Ausführung. Dieser Schritt ist von der Förderstelle vorgeschrieben. Als nächster Schritt kommt die Erstellung der Eingabeplanung und die Ausschreibung der Gewerke. Anschließend kann mit dem Bau begonnen werden.



EDEKA und Netto in Richtung des neuen Marktes führen. Die Kaufkraftabschöpfung des neuen Marktes würde voraussichtlich 39 % für die bestehenden Märkte betragen und ist damit existenzbedrohend. Aus diesem Grund kann diese Ansiedelung nicht aufgeführt werden.

Im Weiteren wurde die Bebauung des Grundstückes der ehemaligen Bäckerei Raab untersucht. Für dieses Grundstück sieht das Gutachten vordringlich eine Erweiterung des Nettomarktes als sinnvoll an. Vorstellbar ist auch, dass ein kleiner Drogeriemarkt oder Getränkemarkt auf dem Grundstück entsteht. Es soll jedoch eine Konkurrenz zu bestehenden Geschäften am Marienplatz und der Herrenstraße vermieden werden. Das Gutachten wird vollständig



Ende Januar 2021 vorliegen. In Gesprächen mit der Regierung von Niederbayern sind dann die weiteren Entscheidungen zur Innerortsentwicklung zu diskutieren und die entsprechenden Entwicklungen einzuleiten.

2. Ergebnisse des Einzelhandelskonzeptes sowie der Verträglichkeitsstudie zur perspektivischen Ansiedelung eines Lebensmittelfachmarktes

Das Gutachten sieht den Markt Siegenburg mit 4.030 Einwohnern und 11.000 Einwohnern im angenommenen Einzugsbereich als einen Standort der gut versorgt ist. Mit den beiden Märkten EDEKA und Netto hat der Markt eine gute Grundversorgung. Weiterhin sind anschließend an den Markt kleinere Geschäfte angesiedelt sowie auch auf dem Marienplatz. Diese Geschäfte runden das Angebot ab. Eine wesentlich darüberhinausgehende Geschäftstätigkeit, wie Bekleidung, Schuhe oder Elektronikartikel scheidet an der Einwohnerzahl.

Eine Ansiedelung eines weiteren großen Einzelhandelsgeschäftes am Ortsende Richtung Kirchdorf würde zu erheblichen Kundenwanderungen vom

3. Bauantrag Fl.Nr. 1623, Gemarkung Siegenburg; Verlängerung der Abgrabungsgenehmigung

Der Antragsteller möchte die Genehmigung für den Kiesabbau auf seinem Grundstück um 20 Jahre verlängert wissen. Der Marktrat stimmte einer 10-jährigen Verlängerung zu, dies ist die maximal mögliche Verlängerung, die vom Landratsamt genehmigt wird.

4. Bauantrag Fl.Nr. 175, Gemarkung Siegenburg; Sanierung und Umnutzung eines ehemaligen Langerhauses in der Bürgermeister-Mayr-Straße

Der Antragsteller beabsichtigt in die Gebäude sechs Wohnungen einzubauen sowie eine kleine Lagerhalle für seinen Trockenbaubetrieb. Insbesondere die Neugestaltung der Baukörper zu den



Bericht zur Marktratssitzung am 3.12.2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Nachbargrundstücken führte zu Diskussionen mit den Nachbarn. Im Rahmen einer Besprechung des Bauausschusses vor Ort konnte eine weitgehende Einigung mit den Nachbarn und dem Antragsteller erzielt werden. Es wird eine Stützmauer errichtet und die Anzahl der Dachfenster wird reduziert. Lediglich mit einem Nachbarn konnte keine Einigung gefunden werden. Dieser möchte die Reduzierung der Fenster auf der Giebelseite nach Westen. Die Zustimmung des Marktrates erfolgte unter der Maßgabe, dass vom Landratsamt Kelheim die offene Frage der Fenster am Giebel auf der Westseite entschieden wird.

5. Bauantrag Fl.Nr. 914/77, Gemarkung Siegenburg; Turnerhölzlstraße 16; Errichtung eines Doppelcarports

Der Antragsteller beabsichtigt, den Stellplatz vor seiner Garage mit einem Doppelcarport zu überbauen. Nachdem der unmittelbar betroffene Nachbar dem Bauantrag zugestimmt hat, erteilte auch das Gremium sein Einvernehmen.

6. Bauantrag Fl.Nr. 582/26, Gemarkung Siegenburg; Herrenstraße 41, Errichtung eines Nebengebäudes

Der Antragsteller hat damit begonnen, ohne Genehmigung einen dinglich gesicherten Abwasserkanal des Marktes mit einem Gebäude zu überbauen. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich eingestellt. Nunmehr liegt für das unfertige Gebäude ein Bauantrag vor. Der Abwasserkanal ist für die Entwässerung von rund 3 ha Fläche notwendig. Aus diesem Grund hat der Markt eine dingliche Sicherung für diesen Kanal. Es muss der ungehinderte Zugang zu diesem Kanal für den Markt gewährleistet sein. Aus diesem Grund wurde das Einvernehmen für das Bauvorhaben verweigert.

7. Bauantrag Fl.Nr. 874, Gemarkung Siegenburg; Flurstück „Weißenstein“; Errichtung einer landwirtschaftlichen Scheune

Der Antragsteller beabsichtigt eine landwirtschaftliche Scheune zur Lagerung von Hopfensäulen zu errichten. Die Scheune soll in Verbindung zu einer bestehenden Halle errichtet werden. Der Marktrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

8. Bebauungsplan „Sonnenfeld“; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Der Markt hat die Planung für ein neues Baugebiet im Anschluss an den Friedhofsweg in Auftrag gegeben. In dem vorliegenden Plan können 10 Parzellen mit einer Größe von 466 qm bis 822 qm realisiert werden. Weiterhin können auch drei Parzellen von privaten Grundeigentümern mit erschlossen werden.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu. Damit geht das Vorhaben in die erste öffentliche Auslegungsphase.

9. Aufhebung Marktratsbeschluss; hier: Deckensanierung in Oberumelsdorf und Staudach

Die geplanten Deckensanierungen in den genannten Ortsteilen werden nicht ausgeführt. Nach Auskunft des beratenden Planungsbüros sind diese Arbeiten nicht erforderlich.



10. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus von Niederumelsdorf

Auf dem genannten Gemeindehaus soll eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 9,86 kWp installiert werden. Diese Anlage amortisiert sich nach 10 Jahren. Aufgrund einer Ausschreibung durch die FW-Niederumelsdorf gab das wirtschaftlichste Angebot die Firma Sonnenstrom Bauer aus Kelheim, mit einem Preis von rund 14.000 € ab und bekam vom Gremium den Zuschlag.



Besichtigung Rohbau Kita

BILDER UND TEXT: KARIN EINSLE

In Gammelsdorf entsteht ebenso ein kombinierter Kindergarten und - krippe

Kürzlich besichtigten unsere drei Bürgermeister den Rohbau der Kinderbetreuungseinrichtung in Gammelsdorf. Bürgermeisterin Raimunde Menzel und Bauamtsleiterin Ulrike Nettinger führten durch die Räumlichkeiten des kombinierten Kindergartens

und Kinderkrippe. Neben der Aufteilung der Räume wurde auch über Beheizung, Lüftung, Sanitäranlagen, Schrägdach und Förderungen von öffentlicher Seite gesprochen.



Besichtigung der neuen Räume



Mit einem kleinen Geschenk bedanken wir uns.

Weihnachtsbäume am Marktplatz

BILDER UND TEXT: KARIN EINSLE

Am Marktplatz haben unsere Kids Christbäume gestaltet.

Am Marktplatz stehen sechs bunt geschmückte leuchtende Christbäume. Diese wurden liebevoll von unseren Kindern aus der Marktgemeinde geschmückt. Von den kleinsten, den Kids aus der Kinderkrippe Sonnenstube, von unseren beiden Kindergärten, St. Nikolaus und Sigos Hopfenburg und natürlich von Schülern der Herzog-Albrecht-Mittelschule.

Herzlichen Dank an alle Kinder für den wunderschön gebastelten Schmuck an den Zweigen.



Der Wunsch dieses Aktion jährlich durchzuführen wurde mehrfach geäußert!

Info:

Der Siegenburger Jahreskalender, sowie der Müllabfuhrkalender werden im Januar - Blatt nachgeliefert.

(Beides liegt noch nicht vor!)

Das Büro des Projektmanagements ist vom 18.12.2020 bis zum 12.01.2021 nicht besetzt.

Ab Januar erreichen Sie uns per e-mail nurmehr über die Adresse:

projektmanagement@siegenburg.de

karin.einsle@siegenburg.de

emmi.patzak@siegenburg.de



Nikoläuse für unsere Senioren

Magdalenum und unser Seniorenkreis bekamen Süßes

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Unsere Siegenburger Seniorinnen und Senioren mussten dieses Jahr auf so vieles verzichten, kein Nachmittagskaffee beim Michaelimarkt, kein Hendl-essen am Bürgerfest, kein Treffen untereinander.

Als kleinen Ausgleich bekamen sie nun vom Markt Siegenburg, für jeden ihrer Schützlinge einen Nikolaus überreicht. Für das Magdalenum war die Einrichtungsleitung, Frau Rita Kramschuster da, für unseren Seniorenkreis Frau Christa Sailer und Barbara Kiermaier. Die Damen werden die Süßigkeiten an unsere Senioren und Seniorinnen weitergeben.



Übergabe der Nikoläuse am Marktplatz

Fellnasen - vermisst

Neue „Posts“ auf der Fb-Seite

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Immer wieder büxen unsere Vierbeiner aus, wir möchten daher auf unserer Markt Siegenburg Facebook-Seite zukünftig vermisste Katzen und Hunde im Wohnbereich Siegenburg abbilden und suchen. Gerne dürfen Sie mir auf die fb-Seite unseres Marktes ihre vermissten Vierbeiner senden. Freilich auch wenn sie wieder aufgefunden sind. Dann werden die Beiträge sofort wieder gelöscht.



Spende an die Tafel statt Weihnachtsgeschenke

Statt Weihnachtsgeschenke an die Marktgemeinderäte beschloss der Marktrat eine Spende an die Tafel Abensberg zu leisten. Rudi Buchner kam deshalb zum Marktplatz und nahm den Scheck entgegen. Die „Tafel“ unterstützt Menschen, die Hilfe brauchen, ohne die sie sich nicht ausreichend ernähren können. Gerade jetzt in der „Corona-Pandemie“ ist es für den Verein schwer, die Lebenssituation der Bedürftigen zu verbessern. Die Aktion „Kauf eins mehr“ ist derzeit nicht in gewohnter Weise möglich. Daher hat die Tafel die Idee, „Weihnachtstasche 2020“ auf den Weg gebracht. Hierfür werden Geldspenden gebraucht. Wenn auch Sie die Tafel unterstützen möchten, können Sie dies mit einer Spende auf das Konto: IBAN: DE06 7505 1565 0010 6360 82 bei der Sparkasse oder an die

Raiffeisenbank Kreis Kelheim, IBAN: DE37 7506 9014 0006 5273 37, tun. Der Verein ist ein „eingetragener Verein“ – somit können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.



Bücherei Siegenburg



Unsere Bücherei musste auch im Dezember leider geschlossen bleiben. Die Ausleihfristen verlängern sich, bis unsere Bücherei wieder geöffnet ist. Wenn sich hier was ändert teilen wir es über facebook und Homepage umgehend mit.

Weihnachts- und Neujahrsansprache vom Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel wird, wie so vieles in diesem Jahr, durch die leidigen Einschränkungen wegen Covid-19 beeinflusst.

Diese Krankheit hat unsschmerzlich vor Augen geführt, auf welch wackeligen Beinen wir uns täglich bewegen. Ein Virus unsichtbar und klein, übertragbar durch die Luft, zwingt uns zu massiven Einschränkungen. Die Krankheiten und das Infektionsgeschehen, eine schöne Schauergeschichte für Romane oder Gruselfilme. Alle kennen wir die Berichte aus den Geschichtsunterrichten von den großen Seuchenzügen, Pest, Cholera und Pocken. All dies schien überwunden. Viele von den Älteren, zu denen auch ich gehöre, kennen noch die Reihenimpfungen, Schluckimpfung oder die Pockenimpfung. Dies schien alles Vergangenheit. Jetzt hoffen viele, so auch ich, dass eine Impfung gegen diesen Virus wieder ein normales Leben möglich macht.

Als ich bei einer Geburtstagsfeier in Gilching am 30.1. hörte, dass die Krankheit Covid-19 inzwischen den ersten Krankheitsfall in der Nachbargemeinde ausgelöst hat, dachte auch ich: „Diese Seuche hat unsere medizinische Wissenschaft bald im Griff!“ Ende Februar hörte ich dann, wie viele Menschen inzwischen in Norditalien auf den Intensivstationen liegen und in der Nachbargemeinde wurde eine Veranstaltung wegen der Ansteckungsgefahr abgesagt. Diese beiden Meldungen schreckten mich sehr auf. Daraufhin entschied ich kurzerhand und sagte den Frühjahrsmarkt ab.

Mitte März bei der Kommunalwahl war Corona schon ein Thema. Ich kann mich noch erinnern, dass bereits überlegt wurde, die Wahl vollständig als Briefwahl durchzuführen.

Der Lockdown bremste zwar das öffentliche Leben völlig ein. Andererseits konnte so der Anstieg der Infektionszahlen verhindert werden. Für mich war es schon beeindruckend, wie es der Regierung gelang, die Infektion bei uns weitgehend einzudämmen. Als im Sommer die Neuinfektionen in Bayern weit unter die 1.000er Grenze sank und in Siegenburg die Krankheit verschwunden war, sah ich ein normales Leben greifbar nahe. Ich überlegte damals sogar, den Michaelimarkt im kleinen Umfang abzuhalten. Nachdem jedoch der Gallimarkt und das Oktoberfest abgesagt war, konnten wir unmöglich unseren

Markt abhalten. Zusammen mit dem Bauhof und Frau Einsle machten wir jedoch die ersten Planungen für unseren Weihnachtsmarkt. Ich persönlich hoffte, dass dieser Markt für uns der Auftakt in die Normalität sei. Wie Sie alle wissen, überrollten die Neuinfektionen Bayern und auch den Landkreis Kelheim. Bei dem täglichen Blick auf die Infektionszahlen des Landkreises schaue ich immer zuerst auf die Zahlen unseres Marktes. Gott sei Dank ist unsere Heimatgemeinde bislang weitgehend von größeren Infektionen verschont.

Corona hat neben dem öffentlichen Leben auch die Abläufe in der Verwaltung verlangsamt. Außerdem merkt auch unser Markt, dass die Einnahmen nicht wie in den vergangenen Jahren fließen. In den Gesprächen, die ich zu unserem Haushalt mit dem Landratsamt führte, stand die Einsparung von Finanzen oder Verschiebung größerer Maßnahmen auf der Tagesordnung. Weiterhin hat Corona auch zu einer Verzögerung von Abläufen in der Verwaltung geführt. Bei einem Gespräch, das ich kürzlich mit einer Fachbehörde führte, erfuhr ich, dass ein wichtiger Mitarbeiter zur Verstärkung des Gesundheitsamtes abgezogen wurde.

Trotz der Widrigkeiten wurden die wichtigen Projekte des Marktes weiter vorgebracht.

Das drängendste Projekt ist der Erweiterungsbau der Schule. Aufgrund unseres Förderantrages, den der Markt mit großem Aufwand im letzten Jahr auf den letzten Drücker noch termingerecht bei der Regierung einreichen konnte, hat der Markt eine Förderzusage in Höhe von 52,79 % auf die förderfähigen Kosten von insgesamt 2,94 Mio. € bekommen. Aufgrund der Lage unseres Schulhauses in Nachbarschaft zur Wohnbebauung im Süden und Norden sowie dem Ortsrand im Westen, kann der Neubau nur nach einer Anpassung des bestehenden Bebauungsplans erfolgen. Aus diesem Grund hat der Markt bei einem Planungsbüro in Mainburg die Erstellung





Weihnachts- und Neujahrsansprache vom Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier



eines Deckblattes für den Bebauungsplan Staudacher Feld in Auftrag gegeben. Diese Planungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und in der Phase der Genehmigung. Ich gehe davon aus, dass zu Beginn des kommenden Jahres die Änderungen des Bebauungsplanes Staudacher Feld genehmigt sind und in der Folge auch der Erweiterungsbau der Schule unmittelbar genehmigt wird. Damit sind alle Voraussetzungen für den Baubeginn geschaffen und mit den Arbeiten am Bau kann begonnen werden.

Sehr wichtig ist weiterhin der Neubau des kommunalen Kindergartens. Wie Sie alle wissen, ist dieser im Gollerhaus vorübergehend untergebracht. Nachdem die Nachfrage an Plätzen für den Kindergarten als auch für die Kindertagesstätte stetig ansteigt, hat der Markt beim Landratsamt Kelheim die Genehmigung für einen Neubau eines Hauses

mit drei Kindergartengruppen und zwei Gruppen einer Kleinkinderbetreuung beantragt. Dies wurde zwischenzeitlich auch genehmigt. Nachdem der

Neubau des kommunalen Kindergartens auf einer vom Markt erworbenen landwirtschaftlichen Fläche gegenüber dem katholischen Kindergarten erfolgen soll, sind auch dafür die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, also die Anpassung des Bebauungsplanes für diese Flächen. Dies wird zusammen mit dem Bebauungsplan für die Schule ausgeführt. Auch der Förderantrag für den Neubau des kommunalen Kindergartens ist bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Auch hier hoffe ich, dass der Markt im kommenden Jahr bald eine Förderzusage bekommt. In der Folge muss nach Aussage der Regierung von Niederbayern ein VGV-Verfahren zur Auswahl des ausführenden Architekturbüros durchgeführt werden. Erst nach Abschluss dieses Auswahlverfahrens kann mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen werden.

Als Weiteres hoffe ich, dass der Markt in Kürze die Zusage vom Amt für Ländliche Entwicklung in Landau für Schutzmaßnahmen vor dem wild abfließenden Oberflächenwasser bekommt. Der Markt hat seine Vorarbeiten abgeschlossen und die Förderanträge dazu gestellt. Es sind drei Maßnahmen in Niedermelsdorf und drei Maßnahmen in Tollbach beantragt worden. Diese Maßnahmen wurden im Dialog

mit den betroffenen Anliegern ausgewählt und konzeptioniert. Zur Verhinderung des wild abfließenden Wassers aus Hopfengärten fördert der Markt Siegenburg die Einsaat von Roggen durch Übernahme der Saatgutkosten. Diese Initiative des Marktes wird von fast allen Hopfenbauern angenommen. Es war sehr schön, als im Frühjahr in den Hopfengärten unserer Landwirte die Untersaaten aufgingen. Nach den starken Niederschlägen, die dieses Jahr eintraten, war festzustellen, dass die Erosion nicht mehr ausgeprägt war, als in den vergangenen Jahren. Dieser erste Baustein zur Verhinderung des wild abfließenden Wassers ist durch den Markt erfolgreich gesetzt worden. Ich hoffe nun, dass die weiteren Bausteine, die flankierenden baulichen Maßnahmen, im kommenden Jahr zügig umgesetzt werden können.

Unser Freibad war gerade in diesem Sommer für viele ein beliebter Ort zum Entspannen. Unser Bademeister, Herr Bauer, hat im Frühsommer zusammen mit einem Fachbüro ein Hygienekonzept zum Betrieb des Freibades entwickelt. Als dann die Möglichkeit zur Öffnung bestand, hat der Markt umgehend gehandelt und das Freibad geöffnet. Es freut mich immer wieder, wenn ich im Freibad bin und die gelungene Erweiterungsfläche sehe. Für mich ist das Freibad ein wunderbarer Ort zur Erholung und Entspannung in unserem Markt. Die gepflegten und nicht gerade kleinen Liegeflächen vermitteln jedem Besucher des Freibades ein kleines Stück Urlaub.

Nachdem das Gebäude mit den Umkleiden in die Jahre gekommen ist und unsere DLRG keine angemessene Fläche hat, steht der Neubau eines Funktionsgebäudes an. Die Planungen dafür sind abgeschlossen und mit den beteiligten Personen, also Bademeister und DLRG abgestimmt. Dem Markt ist es gelungen dafür eine Förderung in Höhe von 203.000 € einzuwerben. Die Kosten dafür sind jedoch rund 1,3 Mio. €. Nachdem das Freibad als Wirtschaftsbetrieb geführt wird, wird dem Markt die Mehrwertsteuer erstattet. Somit bleiben Kosten in Höhe von rund 750.000 € für das neue Funktionsgebäude.

Im kommenden Jahr wird der Markt ein kleines Wohnbaugebiet in der Verlängerung der Friedhofstraße erschließen. Außerdem werden zwei kleine Gewerbegebiete entstehen, eines an der Tollbacher Straße und eines angrenzend an das Gebiet Egelsee. Damit stehen für junge Siegenburger Familien wieder Bauplätze zur Verfügung und für Gewerbetreibende wieder entsprechende Flächen.

Weihnachts- und Neujahrsansprache vom Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Ein ständiges Thema ist für uns, wie geht es weiter mit dem ehemaligen Gelände des Luft-Boden-Schießplatzes. Die Räumung der Wege durch das Gelände soll im Frühjahr des kommenden Jahres abgeschlossen werden. In der Folge ist geplant und auch vom Eigentümer, der Deutschen Bundesstiftung, gewünscht, dass die Wege für die Öffentlichkeit zugänglich werden. Damit ist für Radfahrer und Wanderer ein kleines Naturschutzgebiet in unmittelbarer Nähe zugänglich.

In diesem Jahr hat der Markt einige größere Reparaturmaßnahmen ausgeführt. Es wurde ein alter Kanal in der Herrenstraße erneuert. In diesem Zug ist die Straßenseite zwischen der Regenrinne und den anliegenden Häusern erneuert worden. Im kommenden Jahr steht in der Herrenstraße die Sanierung des Schmutzwasserkanals an. Für diese Arbeiten ist jedoch keine Öffnung der Straße nötig, da die Arbeiten direkt im Kanal erledigt werden. Als letztes ist dann die Asphaltdecke zu erneuern.

Weiterhin wurde in diesem Jahr der Bürgersteig in der Landshuter Straße repariert. Die Asphaltdecke des Bürgersteiges war an vielen Stellen geflickt und ausgebessert. Außerdem war der Graniteinzeiler zwischen Fahrbahn und Bürgersteig an vielen Stellen schadhafte. Mit dieser Maßnahme wurde die Asphaltdecke des Bürgersteigs erneuert, der Graniteinzeiler repariert, die Fugen verschlänmt und der kleine Weg zwischen Gärtnerei Dichtl und der Firma Frohnholzer erneuert. Damit ist dieser Straßenabschnitt für die nächsten Jahre in einem sehr guten Zustand. In den Sommermonaten wuchsen aus den Regenrinnen in diesem Straßenabschnitt sehr viel Kräuter und Gräser. Mit dem Verschlämmen der Fugen wird dieser Bewuchs für einige Jahre verhindert.

Das große Fragezeichen für das kommende Jahr ist, wann kommt endlich wieder das normale unbeschwertere Leben zurück. Jeder hofft, dass dies möglichst bald ist, wann jedoch, das steht in den Sternen.

Trotz all der Einschränkungen und Probleme die Corona mit sich bringt, haben sich viele in unserer Heimatgemeinde bemüht, dass ein Stück Normalität bleibt. Insbesondere unsere Pfarrgemeinde, mit Hochwürden Franz Becher sorgte in dieser schwierigen Zeit für Zusammenhalt und Halt. Ich denke an die Gottesdienste, die per Internet zu gewohnten Zeiten abrufbar waren. Weiterhin wurden die Gottesdienste in unserem Dom der Hallertau durch

ein ausgefeiltes Hygienekonzept sehr früh wieder möglich. Dies war für mich ein großartiges Zeichen der Gemeinsamkeit und des Zusammenhaltes.

Weiterhin haben die Vereine für ihre Bereiche Hygienekonzepte erstellt und damit das Vereinsleben ermöglicht. Dafür bedanke ich mich bei allen Vereinen in unserem Heimatort. An dieser Stelle darf ich einen Satz, der meine Auffassung auf den Punkt trifft, von Bürgermeister Heiko Schmidt aus der Gemeinde Sonsbeck zitieren: „Jeder Euro, den wir als Kommune in die Vereinsarbeit stecken, wird uns letztlich zigfach zurückgespielt“.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel ist die stille und besinnliche Zeit, so heißt es zumindest. Ich persönlich sehe dies nicht so. Ich freue mich jedes Jahr auf die Gottesdienste und die Feiern im Familienkreis. Sehr schön fand ich auch immer die Weihnachtsmärkte, die nicht gerade still sind. Diese sind häufig sehr laut und es war immer gesellig auf den Märkten, bei dem Gesang der Chöre, unserer Kindergärten und der Schule. In diesem Jahr werden uns die Weihnachtsmärkte fehlen. Auch zum Jahreswechsel wird es in diesem Jahr etwas ruhiger zugehen. Trotzdem hoffe ich, dass wir uns die Freude auf das kommende Jahr nicht nehmen lassen. Meine Erfahrung ist, dass es nicht immer auf die eine Seite hängt, es geht auch wieder anders.

Ich hoffe mit Ihnen, dass wir in 2021 wieder zusammen schöne Feste auf dem Marktplatz feiern können und uns freuen, dass wir im schönsten Land leben, in Bayern.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dr. Johann Bergermeier
Erster Bürgermeister



Pfarrei feierte Patrozinium

Auch der Nikolaus war mit dabei.

Am 6. Dezember feierte die Pfarrei den Patron unserer Pfarrkirche St. Nikolaus. Dazu war die Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.

Der Festgottesdienst wurde musikalisch gestaltet von Rainer Elsässer an der Orgel und den Solistinnen Alexandra Elsässer und Maria Neumann. In seiner Predigt wies Pfarrer Becher darauf hin, dass mit dem 1. Advent ein neues Kirchenjahr begonnen hat und uns das Evangelium nach Markus durch dieses Jahr bis Christkönig begleiten wird.

Auch Bischof Nikolaus war gekommen und verteilte am Kirchenvorplatz, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften, Äpfel und Schokoladen-Nikoläuse an die Gottesdienstbesucher.



Süßes und Äpfel gab es für alle Besucher.



Freilich hatte Bischof Nikolaus auch Helfer vor Ort.

Nikolaus besucht Siegenburger Kids

TEXT: BIRGIT HEINZ; BILD: FAM. WEBER



Der Nikolaus ist da!

Der Heilige Sankt Nikolaus der Pfarrei Siegenburg machte sich am Vorabend des Nikolaustages auf den Weg und besuchte fast 30 Familien.

Einige Kinder mit ihren Eltern begrüßten den Nikolaus am Lagerfeuer oder vor der Haustüre.

Der Nikolaus wusste viele guten und nicht so tolle Sachen der Kleinen.

Manche Kinder hatten ein Bild oder ein Gedicht für ihn vorbereitet. Der Nikolaus brachte ein Geschenk, zur Freude der Kinder, mit.

Weihnachts- und Neujahrsworte von Pastoralassistenten Daniel Lugauer

„Nach da staadn Zeit werds aa wieder ruhiger“. Nachdem ich diesen Satz von Karl Valentin gehört habe, wurde mir erstmal richtig bewusst, wie recht er eigentlich damit hat.



Stress und Hektik sind mittlerweile unsere typischen Begleiter in der Vorweihnachtszeit. „Habe ich alle Geschenke beisammen? Fehlt mir noch etwas? Habe ich alle Weihnachtseinkäufe erledigt?“ Diese Fragen, die uns oft sowieso schon in eine gewisse Stresssituation versetzen, „weil ja Weihnachten doch immer plötzlicher kommt“, als man eigentlich glaubt, werden noch durch Aktionen wie den alljährlichen „winter-sale“ und den „black friday“ zusätzlich verstärkt. Natürlich, wer hat nicht seine Freude am Geschenke bekommen und am Geschenke machen. Jedem macht es Spaß, wenn er einem Anderen eine Freude machen kann. Und das ist auch gut so!

Aber ist es nicht schon oft so, dass an Weihnachten nur noch die Geschenke im Vordergrund stehen? Wird nicht schon oft vergessen, worum es an Weihnachten wirklich geht? „Nach da staadn Zeit werds aa wieder ruhiger“. Wie recht Karl Valentin doch mit diesem Satz hat. Wer braucht nicht die Weihnachtsfeiertage, wenn der Vorweihnachtsstress „endlich vorbei ist“. Aber dieses Jahr scheint dies doch einmal nicht zuzutreffen. Im Jahr 2020 haben wir wirklich einmal eine „staade Zeit“. Keine Nikolaus-, Christkindl-, oder Adventsmärkte, keine Weihnachtsfeiern, Nichts.

Hätte an Weihnachten 2019 einer gesagt, dass es Weihnachten 2020 so aussieht, wie es jetzt aussieht, so einen hätte man mit ziemlicher Sicherheit als verrückt bezeichnet. Was vor einem Jahr noch als verrückt gegolten hätte, ist jetzt traurige Wahrheit. Dieses Rennen von einem Christkindlmarkt zum nächsten ist in diesem Jahr gleich Null. Jetzt haben wir sie, die „staade Zeit“. Heuer muss es ausfallen, das „Jammern wegen dem ganzen Stress vor Weihnachten“.

Aber sollten wir das alles nicht einmal von der positiven und nicht nur von der negativen Seite betrachten? Sehen wir nicht oft nur das Negative? Naja es stimmt schon, mir fehlt er auch, der Glühwein und die Würstlsemmel mit den Freunden auf dem

Christkindlmarkt. Das ist keine Frage! Jeder von uns würde gerne was unternehmen und sich mit Freunden treffen. Und plötzlich ist das nicht mehr möglich?! Aber wenn wir es mal umgekehrt sehen: Haben wir jetzt nicht viel mehr Zeit für unsere Familien zu Hause? Können wir uns nicht jetzt viel mehr Zeit, die sonst für etliche „Shopping-Touren“ durch diverse „Winter-Sales“ reserviert war, für unsere Lieben nehmen? Ist es nicht das, worauf es uns in der „staadn Zeit ankommt“?

Der Advent soll für uns eine Zeit der Besinnung und der Ruhe sein. Im Advent sollen wir uns doch darüber im Klaren sein, worauf es wirklich ankommt und was wirklich wichtig ist. Die Zeit des Advents soll für uns eine Zeit des Wartens und der Hoffnung sein auf das Ereignis, auf das es wirklich ankommt: die Geburt unseres Herrn. Auch Jesus hätte in der großen Stadt Jerusalem auf die Welt kommen können. Dort wo sich „das Leben abgespielt“ hat. Aber das war nicht der Fall! Jesus kam in einem kleinen Dorf auf dem Land in einem Stall zur Welt. Abseits von der großen Stadt. „Staad“ war's da. Und die ersten, die von der Geburt des Herrn erfahren haben, waren die Hirten auf dem Feld. Sie waren die ersten, die in der Stille auf dem Feld von der Geburt des Erlösers erfahren haben. Und ohne eine „große Shopping-Tour“ und viele Geschenke sind sie in den Stall nach Betlehem, um dieses Wunder zu sehen. Vielleicht schadet sie uns ja gar nicht, diese „staade Zeit“ an Weihnachten 2020? Vielleicht brauchen wir ja auch mal diese „staade Zeit“? Vielleicht werden auch wir dadurch einmal wieder hellhörig für die Zeichen und Wunder, die uns in dieser „staadn Zeit“ begegnen?

Nutzen wir diese „staade Zeit“ um einmal in uns hinein zu hören. Und lasst uns diese „staade Zeit“ nutzen, um in die Stille zu hören, auf das, was wir uns vorbereiten sollen, auf das, was uns Gott sagen will.

Ich wünsche Ihnen allen in Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2021!

Daniel Lugauer
Pastoralassistent



Einrichtung
Kath. Kindergarten
„St. Nikolaus“
Antoniusstraße 6
93354 Siegenburg



Träger
Pfarrkirchenstiftung
Kath.
„St. Nikolaus“
Landshuter Straße 8
93354 Siegenburg

St. Martin

Dieses Jahr war unser Martinsfest anders wie die letzten Jahre. Wir machten das Beste daraus und haben es uns in den Gruppenräumen schön gemütlich gemacht. Der Umzug fand gruppenintern vormittags statt und die Martinsbrötchen gab es zur Brotzeit. Hierbei gilt der Dank der Bäckerei Buchta für die leckeren Martinsbrötchen.



Weihnachtszeit- Magische Zeit

Könnt ihr Euch noch an Eure Weihnachtszeit als Kinder erinnern?
Hierfür zeigen wir Euch einige Eindrücke aus unserem Kindergarten.

Für Kinder ist diese Zeit etwas ganz Besonderes: verschiedene Düfte, funkelnde Lichter, Geschichten und Rituale/Bräuche. Die Zeit in der die Kinderaugen noch mehr leuchten als sonst. Auch hier im Kindergarten St. Nikolaus wurden Rituale eingeführt, Kinder zum Strahlen gebracht und die Zeit unvergesslich gestaltet. Hierfür zeigen wir einige Eindrücke.



Jeden Tag gehen wir mit Maria und Josef eine „Holzscheibe“ weiter zur Krippe.



Pünktlich zum Öffnen des 1.ten Adventstürchens hinterließ uns Frau Holle eine schneebedeckte Landschaft.





In den kommenden Wochen werden wir miteinander Weihnachtslieder singen. Uns für unsere Nikolaus- und Adventsfeier vorbereiten, Plätzchen backen, rund um das Thema Sterne, Advent und Weihnachten kreativ werden. Geschichten über den Hl. Bischof Nikolaus und die Vorweihnachtszeit hören. Sowie in Erwartung auf den Nikolausbesuch und das Christkind hoffen.



Auch Legearbeiten dürfen nicht fehlen. Um den Kindern die bildliche Darstellung der Geschichte vom Bischof Nikolaus näher zu bringen.



Damit wir schöne Nikolaus- und Weihnachtslieder singen können helfen uns die Sterne dabei, den Abstand zu einander einzuhalten.



Jeden Tag öffnen wir ein weiteres Türchen unserer Adventskalender und lesen eine neue kleine Geschichte von „Leo Lausemaus“ vor.



Schmücken der Weihnachtsbäume

Am Mittwoch, den 02.12.2020 machten wir einen Spaziergang zum Marktplatz, um die Weihnachtsbäume der Gemeinde Siegenburg zu schmücken.

Wir sangen unsere Nikolauslieder („Guten Tag, ich bin der Nikolaus“, „kleiner grüner Kranz“, „Lasst uns froh und munter sein“) und stimmten uns damit auf die weihnachtliche Stimmung und das Schmücken ein.

Es hat uns große Freude bereitet. Vielen Dank für die schöne Aktion der Gemeinde Siegenburg.





Weihnachtsdeko

Natürlich darf in der Weihnachtszeit die Deko nicht fehlen, um in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Um die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, haben wir versucht, tolle Akzente mit Lichtern, Wichteln, Sternen und Rentieren zu setzen.



Vielen
lieben
Dank an
Ralf
Quaschny
für die
tolle
Holzdeko

Der Kindergarten St. Nikolaus wünscht allen eine magische Vorweihnachtszeit, frohe und besinnliche Weihnachten mit der Familie und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr 2021!



Kleiner grüner Kranz, bring uns deinen Glanz. Bring mit deinem Licht Jung und Alt und Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht.

Gerne dürfen Sie unsere Facebookseite „Kindergarten St. Nikolaus Siegenburg“ liken

und öfter mal einen Blick auf unsere Homepage werfen.

Hier können Sie sich aktuelle Fotos ansehen und einen Einblick in unsere Arbeit und Einrichtung bekommen.

Ein großes Dankeschön hierfür an Michaela Curtis.



Liebe Mitglieder,

liebe Frauen aus Siegenburg,

in der Familie oder im Freundeskreis einander vertrauen und unterstützen – gerade der Zusammenhalt, aber auch die gemeinsame Freude tragen uns durch dies besonderen Advent. So nähern wir uns mit großen Schritten dem hoffnungsfrohen Weihnachtsfest und es ist Zeit DANKE zu sagen – allen, die durch ihr Engagement, Ihre Zeit; Ihre finanzielle Unterstützung unsere Veranstaltungen und Aktionen möglich machen und besonders auch allen, die durch Ihr Kommen und Ihr Dabeisein diese bereichern.

Wir wünschen allen für das Weihnachtsfest 2020 tiefe Momente des Innehaltens und des Sich-bewusst-Werdens, wie reich und schön Leben sein kann. Ohne die großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Probleme unserer Zeit zu verleugnen, lohnt es sich zufrieden zu sein, die Herausforderungen anzunehmen und nach vorne zu schauen.

Vergessen wir die Negativschlagzeilen dieses Jahres und kämpfen wir weiter – es lohnt sich ganz bestimmt. Nehmen wir die Probleme in die Hand und seien wir fröhlich, denn es gab schlechtere Zeiten als die unseren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr

In guten Gedanken

Das gesamte Team vom Frauenbund Siegenburg



TEXT UND BILD: ALEXANDER BUTZ

Wahl des Elternbeirats für die Kinderkrippe „Sonnenstube“

Mit Beginn des Krippenjahres 2020/21 wurde erstmals ein Elternbeirat gewählt. In kurzen persönlichen Steckbriefen stellten sich die Kandidaten den Wählern vor. Anschließend konnte per Briefwahl abgestimmt werden. Der Elternbeirat setzt sich aus Alexander Butz (1. Vorsitzender), Sonja Vogt (2. Vorsitzende), Kerstin Klose (Kassier) und Michael Wieth (Schriftführer) zusammen.

In der ersten Sitzung am 30.10.2020 wurden die Ämter vergeben und schon die ersten wichtigen Themen ins Visier genommen, wie z.B. die grundlegende Betreuung während der Corona-Pandemie und der Bau des neuen Kindergartens. Corona lässt derzeit keine Feierlichkeiten im Beisein der Familien zu. Die Jahresplanung erfolgt deshalb kurzfristig.

Der Elternbeirat freut sich auf den kooperativen Austausch mit dem Krippenteam und der Gemeinde Siegenburg. Allen Eltern und Interessierten steht er jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.





Weihnachtsgrüße aus Hollenstein/Ybbs



Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

es freut mich, dass ich mich auf diesem Wege bei Ihnen melden kann. Das Jahr 2020 ist ein ganz besonders außergewöhnliches Jahr. Viele Herausforderungen gab es und gibt es zu bewältigen, vor allem die Coronakrise fordert uns alle zusehends. Versuchen wir gemeinsam optimistisch damit umzugehen, verhalten wir uns solidarisch und bleiben wir ruhig und lassen Sie sich nicht von wem auch immer mit Angst erfüllen. Ich bin mir sicher, dass alles gut wird und hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr wieder physisch treffen können.

Mit einem besonderen Foto unserer Felsenkrippe wünsche ich Ihnen allen ein frohes und schönes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage und Zeit für sich und für die Familie, um Kraft zu sammeln.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht um zufrieden zu sein und nur so viel Stress, wie man aushält um gesund zu bleiben. Ich wünsche Ihnen ein fried- und freudvolles neues Jahr 2021, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Mit besonders herzlichen Grüßen
aus ihrer Partnergemeinde Hollenstein/Ybbs

Bgm. Manuela Zebenholzer



Die wunderschöne Felsenkrippe aus Hollenstein/Ybbs



Es weihnachtet sehr...

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER



Schon seit St. Martin spürten wir Kinder, dass etwas in der Luft lag: der erste Mandarinen-, Tannen- und Plätzchenduft und der Zauber von Weihnachten. Hier und da schnappten wir schon etwas davon auf und begannen auch selbst uns mit Basteleien, Gedichten und Liedern vorzubereiten. Unseren Christbaum am Marienplatz schmückten wir am Freitag vor dem ersten Advent mit unserem gebastelten Schmuck aus glänzendem Metall und anschließend tanzten wir fröhlich um den Baum herum und sagten unsere Gedichte so laut, dass sie bestimmt der Bürgermeister im Rathaus und vielleicht sogar das Christkind im Himmel gehört haben. Pünktlich zum ersten Kalendertürchen kamen

uns dann sogar noch die ersten Schneeflocken entgegengeflogen, die uns wohl nach diesem seltsamen Jahr etwas versöhnlich stimmen wollten, was ihnen eindeutig gelungen ist.

Nach dem Fest der Hl. Elisabeth noch im November, hörten wir Anfang Dezember von der Hl. Barbara und so zogen wie jedes Jahr auch wieder Barbarazweige in den Kindergarten, die hoffentlich pünktlich zu Weihnachten blühen werden.



Da steht das Kunstwerk



Die Engel haben wir gebastelt



Sie sind uns gut gelungen



Die Engeln suchen ihren Platz



Kein Engel wurde vergessen



Gut daß wir warm angezogen sind



Schaut unseren Baum an



Die Christbaumspitze wurde geschmückt



Wir begrüßen den Advent



Mit leeren Korb geht es zurück

SIGOs HOPFENBURG - Kommunalen Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Es weihnachtet sehr...



Wenn die erste Kerze brennt...



...wissen wir es ist Advent



Mit unseren Adventskränzen



Wir singen Weihnachtslieder



Wir lernen über die Hl. Barbara



Barbarazweige blühen zu Weihnachten



Wir malen dazu passend Bilder



Elisabeth lebte auf einer Burg



Sie brachte Speisen an die Armen



Das Brot wurde zu Rosen



Wir basteln Nikoläuse



Nikolo bumm bumm, der Nikolo geht um...

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER

Schließlich rückte der Nikolaustag immer näher. Da dieser aber auf einen Sonntag fiel erwarteten wir keinen Besuch des Bischofs. Als wir dann aber am Montag einen Winterspaziergang durch den Schlossgarten der Familie Jordan machten, trafen wir ihn dann doch noch ganz zufällig und er hatte doch tatsächlich noch eine Kleinigkeit für uns in seinem großen Sack. Manchmal muss man einfach Glück haben! Was wir sonst noch alles bis Weihnachten erleben, erzählen wir gerne im nächsten Marktblatt, bis da-

hin wünschen wir allen Siegenburgerinnen und Siegenburgern ein wunderschönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass wir alle gesund bleiben!



Unsere Faltnikoläuse



Bild gegen Geschenk?



Wir warten in kleinen Gruppen



Bald kommt der hohe Besuch



Kommt der Krampus auch?



Die Adventskerzen brennen



Da kommt der Nikolaus



Wer hält den Stab?



Viel Gutes berichtet der Nikolaus



Der Nikolaus liest aus dem goldenen Buch

Nikolo bumm bumm, der Nikolo geht um...



Unser Haus für junge
Siegenburgerinnen und Siegenburger!
Kommunaler Kindergarten



Jedes Kind bekam einen Nikolaus mit Schlitten



Böse Taten finden sich nicht



Es wird genau gelauscht



Unser Festessen kommt von der Metzgerei Seefelder



Wir wärmen uns ein wenig auf



Stolz tragen wir die Nikoläuse heim



Zuhause bekommt er einen Ehrenplatz



Ganz schön schwer mit den Süßigkeiten



Danke lieber Nikolaus

Es freut sich schon das ganze Haus,
auf dich, du guter Nikolaus!
In jedem Winter kommst du her
und darauf freuen wir uns sehr.
Du willst, dass wir an andere denken,
wo Not ist, teilen, helfen,
schenken.
Weil du uns Kinder gerne hast,
drum sei uns heut' ein lieber Gast!

(Ob im Haus
oder im Schloss-
garten ist uns
Kindern gleich!

Hauptsache
wir dürfen dich
sehen!)



Auf dem Weg zum Fahrradprofi

BILDER UND TEXT: KERSTIN SCHOLZ

Sicheres Radfahren im Straßenverkehr ist nicht immer leicht und erfordert viel Übung. Aus diesem Grund durften die Schülerinnen und Schüler der Herzog-Albrecht-Schule auch in diesem Schuljahr wieder ein facettenreiches Fahrradtraining im Schonraum absolvieren. Dafür stellte die Verkehrswacht Mainburg dankenswerterweise ihren mobilen Fahrradanhänger zur Verfügung. Bestens ausgestattet mit verschiedenen Fahrrädern, Verkehrsschildern und Warnhütchen konnte so die Trainingswoche am Montag, den 16. November beginnen. Im Laufe der Woche übten Schülerinnen und Schüler voller Freude und Motivation mit ihren jeweiligen Klassenleitungen auf dem gesicherten Bushalteplatz der Schule. Je nach Alter und Vorerfahrung der Kinder gestalteten die Lehrkräfte das Fahrradtraining mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Das grundlegende, sichere Fahrradfahren wurde beispielsweise durch Fahren im Slalom mit Hütchen trainiert. Doch auch die Vorbereitung auf den realen Straßenverkehr sollte nicht vernachlässigt werden. So wurden wichtige Verkehrsschilder und -regeln gemeinsam besprochen. Auch das richtige Anfahren vom Straßenrand, das Abbiegen mit Handzeichen und das Absolvieren eines Parcours mit verschiedenen Verkehrszeichen übten die Kinder fleißig.

Die Trainingseinheiten bereiteten den Schülerinnen und Schülern viel Spaß. Einige Kinder nahmen sich im Anschluss an die Übungswoche fest vor, das Training zuhause mit ihren Familien fortzusetzen. Mit dieser Motivation kommen sie ihrem Ziel, ein verkehrssicherer Fahrradfahrer zu werden, sicherlich bald ein großes Stück näher.



Fahren im Kreisel



Verkehrszeichen sind wichtig!



Sicheres Verrhalten am Stoppschild

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®

Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.



Ich bin für dich da

Neugierig? Melde dich bei mir!
Stefica Maier, Telefon: 017663020904
stefica.maier@gmail.com

VORWERK

Malwettbewerb zur Gestaltung der Weihnachtskarte

Dieses Jahr sollte es eine ganz besondere Weihnachtskarte werden, aus diesem Grund fiel die Wahl auf eine selbstgemalte Schülerarbeit. Der Aufruf zum Malwettbewerb fand großen Anklang und die Schüler malten im Rahmen des Kunstunterrichts ihre Interpretation der Weihnachtskarte.

Die Jury freute sich über die zahlreiche Teilnahme und die Auswahl aus über 25 kreativen Bildern erwies sich als besonders schwer.

Pro Jahrgangsstufe wurde ein Gewinner gekürt. Siegerin wurde in der Grundschule Julia Mayer aus

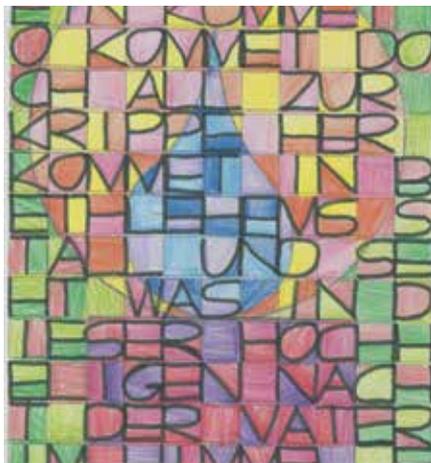
der 4a und in der Mittelschule Anna Huber aus der 5. Klasse.

Der Schulleiter Herr Franz Hottner und die Jury, bestehend aus Frau Heike Hammer und Frau Elisabeth Gruber, freuten sich über die vielen gelungenen Weihnachtsbilder und gratulierten den beiden Schülerinnen zu ihrem Sieg.

Die weihnachtlichen Kunstwerke zieren nun die offizielle Weihnachtskarte der Herzog-Albrecht-Schule, auf die sich die Empfänger schon freuen können.



Das Siegerbild der Grundschule, Julia Mayer



Das Siegerbild der Mittelschule, Anna Huber



Die beiden Gewinnerinnen!

Christkindlmarkt im Klassenzimmer

BILD UND TEXT: KORNELIA SALLER

Die Kinder mussten heuer in der Adventszeit ja coronabedingt auch auf Vieles verzichten. Darum kam der Lehrerin der Klasse 3b, Kornelia Saller, die Idee, einen Christkindlmarkt ins Klassenzimmer zu holen. In einer Unterrichtsstunde wurden verschiedene Stationen des Christkindlmarktes ausgemalt und pünktlich zum zweiten Adventswochenende, an dem in Siegenburg der Christkindlmarkt stattfinden würde, erstrahlte der Markt an der Tafel der Klasse 3b. Die Kinder staunten nicht schlecht über ihr Werk und erfreuten sich an den verschiedenen Stationen. Passend dazu gab es noch eine spannende Lesespurgegeschichte, in der ein kleines Mädchen auf dem Christkindlmarkt gesucht wurde.

So konnten die Kinder zumindest in ihrer

Phantasie einen Rundgang über den Christkindlmarkt machen und sich überlegen, was sie gerne machen oder ihnen großen Spaß bereiten würde. Der Christkindlmarkt begleitete die Kinder bis zu den Weihnachtsferien und wurde immer wieder in den Unterricht miteinbezogen.



Neue Vorstände des Elternbeirats an der Herzog-Albrecht-Schule

BILDER STEFANIE KRATZL; FRANZ HOTTNER, TEXT: FRANZ HOTTNER

An der Grund- und Mittelschule Siegenburg wurden Ende November aufgrund von Covid 19 per Briefwahl neue erste und zweite Vorsitzende des Elternbeirats für das Schuljahr 2020/21 gewählt.

Nachdem die beiden ersten Vorsitzenden Uta Fröhler und Martina Ehrenreich sowie ein weiteres Elternbeiratsmitglied Stefanie Kratzl aus dem Elternbeirat verabschiedet wurden, wurde nun der Vorstand der Grund- und Mittelschule neu gewählt.

An der Spitze der Gremien stehen nun Susanne Pollner (1. Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule) und Renate Hermann (1. Elternbeiratsvorsitzende der Mittelschule). Ihre Stellvertreter sind Tanja Nefzger und Simone Kopp. Die Schriftführung übernimmt weiterhin Katharina Treitinger und Claudia Graßl ist als KassiererIn tätig.

Weitere Mitglieder des Elternbeirats der Grundschule sind: Birgit Adendorff, Heike Ettengruber, Markus Löschl, Nicole Müller, Martin Schweiger und Christine Zieglmayer. Dem Elternbeirat der Mittelschule gehören zusätzlich an: Marion Huber, Daniela Kutil, Alexandra Maier, Marina Niesl, Renate Ostermeier und Susanne Reichert.

Der Schulleiter Franz Hottner gratulierte dem neu gewählten Vorstand und wünschte Ihnen viel Erfolg und Freude im Amt.

Da der Elternbeirat Eltern und Schule zusammenbringt und bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind mitwirkt, freut sich die ganze Schulfamilie über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ausgeschiedene und neu gewählte Mitglieder.



Susanne Pollner, Rektor Franz Hottner, Renate Hermann

IHK informiert

Erfolgreiche Gründer

Kostenfreie IHK-Info-Webinare vermitteln wichtige Grundlagen. Grundwissen für den erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit bietet die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim vom 15. Januar bis 26. Februar 2021 an sechs Freitagnachmittagen. Die Webinarreihe richtet sich an Firmengründer und Jungunternehmer. Neben betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen werden Kenntnisse in Buchführung, Werbung und Marketing sowie unterschiedliche Ansätze zur Preisgestaltung vermittelt.

Die Info-Webinare finden jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Alle Webinare können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Anmeldungen unter www.ihk-regensburg.de/hauptnavigation/region/kelheim oder per Mail bei Erika Forster, forster@regensburg.ihk.de



Weihnachtsbäume der Schule erstrahlen am Marienplatz

BILDER MIRIAM WIETH; TEXT: KORNELIA SALLER

Dieses Jahr konnten ja wegen der Corona-Pandemie kaum weihnachtliche Aktivitäten, wie Christkindmärkte oder Weihnachtsfeiern stattfinden. Darum kam dem Kunst- und Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement die Idee, zumindest den Marienplatz in Siegenburg weihnachtlich erstrahlen zu lassen.

Die Bildungseinrichtungen des Marktes (Kindergärten und Schulen) wurden gefragt, ob sie je zwei Christbäume weihnachtlich gestalten würden. Gerne beteiligte sich auch die Klasse 3b mit ihrer Klassenlehrerin Kornelia Saller und den beiden Fachlehrerinnen Miriam Wieth und Alexa Kronthaler an der Aktion. Flugs wurden Ton- und Holzanhänger schön verziert, Riesenschleifen aus Goldfolie gebunden

und alles bereitgestellt.

Am Mittwoch, den 2. Dezember war es dann so weit. Nach der Pause machten sich die Schüler schwer beladen auf den Weg zum Marienplatz. Eifrig gingen die Kinder zu Werke und schon bald waren die Bäume festlich geschmückt. Auch der Bürgermeister Dr. Bergermeier stattete den fleißigen Weihnachtshelfern einen Besuch ab und erfreute sich an den schön geschmückten Bäumen.

Den Kindern wurde noch ans Herz gelegt, die ganze Weihnachtszeit ein Auge auf ihre Bäume zu haben und sie immer wieder mal zu kontrollieren, so dass sie den Menschen Freude machen können.



geschmückt mit Sägearbeiten



beide geschmückten Bäume



Besuch vom Bürgermeister



geschmückt mit Tonsternen



es macht Spaß!



voller Eifer am Schmücken

Siegenburg hat einen eigenen Verein für Tiere

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Seit kurzem gibt es in Siegenburg einen kleinen, gemeinnützigen Verein, der sich für den Tierschutz vor Ort einsetzt. „Derzeit haben wir 25 Mitglieder!“ so Vorstand Alexandra Böhmer. „Auch wir leiden unter der Corona-Situation, alle Aktionen, bei denen wir Gelder einnehmen können, fanden dieses Jahr nicht statt.“ Der „Tierfreunde Abensberg und Umgebung e. V.“ hat seinen Sitz in Siegenburg. Er unterhält mehrere Pflegeplätze für Hunde und Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und andere Kleintiere ebenso für Vögel aber auch für Wildtiere wie Igel und Wildvögel.

Er übernimmt Tiere aus tierschutzwidrigen Haltungen und hilft Tierhaltern, die in Not geraten sind und ihre Tiere abgeben müssen. Er unterstützt Futterstellen sowie Kastration wildlebender Katzen. Auch vermittelt er Tiere an neue Besitzer.

Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten freut sich der Verein über Spenden: Kreissparkasse Kelheim IBAN: DE79 7505 1565 0011 3895 25, BIC: BYLADEM1KEH.

Kontakt: Alexandra Böhmer; Schönblick 8; 93354 Siegenburg; Tel.: 09444 / 8237; Mail: info@tierfreunde-abensberg.de



Bruno und Alexandra Böhmer mit Andrea Bergermeier



Schauer Steuerberatung GmbH

Marienplatz 12, 93354 Siegenburg

Tel. : 09444/98 10 00, Stb-schauer@freenet.de

Kompetente Beratung in allen Steuerfragen:

- Unternehmen aller Rechtsformen
- Betriebliche sowie private Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betreuung auf Betriebsprüfungen
- Vermögensübertragungen
- Erbschafts- und Schenkungsteuer
- Land- und Forstwirtschaft
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Mitglied im Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe e.V.



In Kooperation mit:

Betriebswirt (VWA)

Herbert Schauer

Steuerberater

Landwirtschaftliche Buchstelle

Danziger Straße 5

84076 Pfeffenhausen

Tel.: 08782 / 3 01; Fax: 08782/941124

herbert.schauer@t-online.de

www.steuerkanzlei-schauer.de

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Günter Köhler

Steuerberater



Ein herzliches Dankeschön an die WohnBau Ferstl GmbH

spendet Turnierstöcke für unsere Stockschützen:

TEXT UND BILDER: MARTIN SCHWEIGER

Wer sich für Sport interessiert, wird schnell feststellen, dass Mannschaften eigentlich immer einheitlich gekleidet sind und auch die Ausrüstung der einzelnen Spieler einheitlich ist. Dies gilt nun auch für die Stockschützen des TSV Siegenburg. Die WBF – die WohnBau Ferstl GmbH – hat bereits in den Sommermonaten als vorgezogenes Christkindl fungiert und der Stockschützenabteilung des TSV Siegenburg vier brandneue und absolut identische Turnierstöcke gesponsert.

Eigentlich hätte an dieser Stelle ein Foto von vier strahlenden Turniersiegern mit den neuen Stöcken abgedruckt werden sollen, doch, wie alle sportlichen Aktivitäten, wurden auch die Turniere abgesagt, an denen die Stockschützen teilnehmen wollten. Des-

halb ist nun – pandemiebedingt – das Übergabefoto mit Sponsoren, Vereinsverantwortlichen und Spielern eingesprungen:

In jedem Fall ist es dem TSV Siegenburg ein Anliegen, den beiden Geschäftsführern der WohnBau Ferstl GmbH, Markus und Christian Ferstl, an dieser Stelle ein herzliches Vergeltes Gott zu sagen. Die gesamte Abteilung verbürgt sich dafür, dass die Stöcke gut durch den Winter gebracht und im nächsten Jahr, bei hoffentlich besseren Pandemie-Zahlen, in zahlreichen Turnieren zum Einsatz kommen werden. Mit diesen Stöcken versprechen wir Euch natürlich Ergebnisse, die dem Sponsoring der WohnBau Ferstl GmbH (hoffentlich!) gerecht werden.



So sehen sie aus die neuen Stöcke



Die Siegenburger Stockschützen

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, glückliches Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund im Neuen Jahr.



Rainer Elsässer mit dem Kirchenchor

Ein Dorf backt aus...

TEXT GABI RÖHRL; BILDER: GABI RÖHRL
UND BETTINA SPANNRAD

Bei einem Spaziergang durch Niederumelsdorf und dem Gespräch mit einer Dorfbewohnerin über die nun anstehende Backzeit kam Gabi Röhl auf die Idee, die Umelsdorfer nach ihren Lieblingsplatzerl und den dazugehörigen Rezepten zu fragen. So kam es zu der MZ-Serie „Ein Dorf backt aus“. Mit Unterstützung von Corinna Schmal aus Holzleithen konnten so in kurzer Zeit viele leckere Rezepte aus dem ganzen Ort gefunden werden.

Man findet die gesamte Serie in der Mittelbayerischen Zeitung oder auch unter www.heimat-holledau.de sowie facebook unter der Rubrik „Heimat Holledau“.

Um die Idee allerdings auch zeitnah umsetzen zu können, hatte Gabi Röhl großartige Unterstützung von Corinna Schmal aus Holzleithen. DANKE an Corinna und DANKE an alle Umelsdorfer für ihre Lieblingsrezepte!

Täglich wurden zwei neue Rezepte durch die Adventszeit hindurch hinzugefügt. Alte Familienre-

zepturen, manche unverändert, manche neu interpretiert. Aber auch so mancher Weihnachtsklassiker. Ganz einfach die Lieblingsrezepte der Umelsdorfer.





Lieblingsplatzerl von Siegenburgern

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER:
KARIN EINSLE; PIXABY; PRIVAT



Andrea Bergermeier

Spitzbuben für Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Zutaten: 300 g Mehl, 100 g Mandeln, gemahlen, 150 g Puderzucker, 1 Prise Salz, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 TL Zitronenabrieb einer unbehandelten Zitrone, 200 g Butter, 1 Ei, Mehl zum Bestreuen der Arbeitsfläche, 200 g Johannisbeergelee (oder anderes) Puderzucker zum Bestäuben.

Mehl in eine Schüssel sieben. Mandeln, Puderzucker, Salz, Vanillezucker, Zitronenschale, Butter in Flöckchen und Ei darauf geben. Alles mit den Knethaken des Handrührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen und in Frischhaltefolie gewickelt für 2 Stunden kalt stellen. Bleche mit Backpapier auslegen. Den Ofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Den Teig durchkneten, halbieren und auf bemehlter Fläche 3 mm dünn ausrollen. Plätzchen ausstechen, in jedes zweite mit einem Apfelsausstecher je 1 - 3 kleine Löcher stechen. Die Plätzchen auf den Blechen im Ofen in 10 - 12 Minuten blassgelb backen. Das Johannisbeergelee glatt rühren und auf die heißen, nicht durchlöcherten Plätzchen streichen. Je 1 durchlöchertes Plätzchen aufsetzen und etwas andrücken. Die Spitzbuben abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.



Gisela Gehrman

Butterplätzchen für Zweiten Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrman

Zutaten für den Mürbteig: 125 g kalte Butter; 200 g Mehl; 100 g Zucker; 1 Pck. Vanillezucker; 1 Ei; etZwas Mehl für die Teigverarbeitung; für den Zuckerguss: 2 EL Zitronensaft; 6 EL Puderzucker; verschiedener Zuckerdekor.

Für den Teig Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank legen. Etwas Mehl für die Teigverarbeitung: Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad (Umluft 160 Grad) vorheizen. Arbeitsfläche bemehlen. Teig auf der Arbeitsfläche etwa 5mm dick ausrollen und mit beliebigen Keks-Ausstecherformen ausstechen. Kekse direkt auf das Blech legen. Kekse im vorgeheizten Ofen etwa 7-10 Minuten backen (pro Blech). Vollständig auskühlen lassen. Für den Zuckerguss Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel auf den Plätzchen verteilen. Abschließend mit buntem Zuckerdekor verzieren. Guss fest werden lassen.



Monika Rienmüller

Kartoffelbuchen für Pfarrer Franz Becher

Zutaten: 750 g Zucker, 450 g Mehl, 6 Eier, 1 Pckg. Zitronat, 1 Pckg Orangat, 500 g Nüsse, 18 Eßl. Kartoffel gekocht, 1 TL Nelken, 4 TL Zimt, 3 Pckg. Backpulver.

Eier und Zucker gut verrühren, Zitronat und Orangat (im Mixer zerkleinert) hinzufügen, Nüsse mit den Gewürzen gemischt, unterheben, (Es kann auch Lebekuchengewürz verwendet werden) Die Kartoffel am Tag zuvor kochen und durch die Presse gedrückt unterheben, Mehl und Backpulver dazumischen. Einen halben Tag oder übernacht stehen lassen, bei Mittelhitze backen.



(Umluft ca 160 °) 10-12 Minuten.





Kolping

Kolpingsfamilie
Siegenburg

*Es strebte aus der Nacht des Lebens
Die Menschheit stets nach Glück und Licht,
Doch suchte sie den Weg vergebens
Jahrtausende und fand ihn nicht.*

*Da ließ den Friedensgruß erschallen
durch Engelsmund das Christuskind,
Es bot den wahren Frieden allen,
die eines guten Willens sind.*

*(Auszug aus „Zur heiligen Weihnacht“
von Adolph Kolping)*

*Die Kolpingsfamilie
Siegenburg wünscht allen
Siegenburgern ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest 2020 und
einen Guten Rutsch ins
Jahr 2021.*



**Der Krieger- und Soldatenverein Niederumelsdorf wünscht
allen seinen Mitgliedern ein gesegnetes fröhliches
Weihnachtsfest und ein gnadenreiches gutes neues Jahr.**

Frohe Weihnachten!

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel und bringt uns das Licht.
Dann ist Weihnachten!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Leider konnten wir uns wegen der aktuellen Situation
schon lange nicht mehr treffen.
Deshalb wünschen wir Ihnen allen auf diesem Wege
eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest.
Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.
Wir freuen uns auf unser nächstes gemeinsames Treffen.

Liebe Grüße, bleiben Sie gesund
Ihr Team vom Seniorenkreis



**Ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest
sowie ein gutes neues Jahr
wünscht der Kriegerverein Siegenburg**

Die Goassmassoccer Siegenburg e.V.

wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der
Verwaltungsgemeinschaft für die stade
Jahreszeit vor allem Gesundheit und
Durchhaltevermögen.



Die derzeitige, schwierige Situation wird man aber gemeinsam durch
Vorsicht, Nachsicht und Einsicht überstehen.

Deshalb müssen wir aber trotzdem nicht auf den ein oder anderen Glühwein
bzw. die Goassmass verzichten.

Siegonia im Einsatz

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: KARIN EINSLE, LEO WACHTER

Alle 50 Kinder und Jugendlichen erhielten einen persönlichen Adventskalender.

Am ersten Adventwochenende waren ganz besondere Boten unterwegs. Engel, der Nikolaus und auch der Krampus besuchten alle 50 tanzenden Kinder der Kinder- und Jugendgarde der Siegonia. Sie überbrachten selbst gestaltete Adventskalender, für jede Tanzgruppe mit einer anderen Farbe und natürlich auch auf die Kids personalisiert. Die vier waren zuletzt zwar geschafft von ihrem Dienst haben sich aber sehr über die absolut positive Resonanz gefreut. Sie bedanken sich sehr herzlich beim Autohaus Nachtmann in Rohr, das ihnen nicht nur den „Weihnachtsschlitten“ zur Verfügung stellte, sondern ihn auch noch volltankte. Und auch dem EDEKA, Herrn Bostanli, der die Süßigkeiten zur Verfügung stellte.



Dort am Edeka traf das Projektmanagement auf die fröhliche Truppe. Die Siegonia wünscht allen ihren Mitgliedern eine schöne Adventszeit.



Der Nikolaus, Wagenbaumeister der Siegonia, Leo Wachter wurde vom Krampus, Musikmeister der Kinder- und Jugendgarde, Stefan Meyer sowie den beiden Engeln Pia Wachter, Präsidentin der Kinder- und Jugendgarde und Elke Meyer, Kassier der Kinder- und Jugendgarde, begleitet.

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen frohe Weihnachten sowie alles Gute fürs neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich bald im Schwimmbad wiedersehen!

Bleiben Sie gesund!

DLRG Ortsverband Siegenburg e.V.

Frohe Weihnachten
UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Besuchen Sie unser Weihnachtsportal unter www.holzbau-neppl.de

Holzbau Neppl GbR | Staudacher Straße 8 | 93354 Siegenburg | Tel.: 0 94 44 97 20 20
Fax: 0 94 44 - 97 20 30 | info@holzbau-neppl.de | www.holzbau-neppl.de

Das Projektmanagement wünscht allen Lesern Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr - bleiben Sie gesund!



Billardfreunde Mühlhausen

TEXT UND BILD: ANTON FISCHER

Corona verlangt neue Ideen und Wege für Vereine.

Die Billardfreunde Mühlhausen starteten eine virtuelle Christbaumversteigerung um ihre Vereinskasse aufzubessern.

Wegen der Pandemie und dem Lockdown wurde den Billardfreunden Mühlhausen nicht nur der Billardsport eingestellt, womit die Mitglieder seit Monaten aus dem Billardheim ausgesperrt sind, noch schlimmer erwischte es den Verein mit den finanziellen Verlusten. Seit Mitte März ist das Billardheim bis auf ein paar Wochen geschlossen und somit kamen keine Einnahmen mehr herein. Miete und Nebenkosten laufen derzeit weiter auf und es ist noch kein Ende in Sicht, dann kam man auf die Idee einer virtuellen Christbaumversteigerung, um die Kasse aufzubessern.

Alle Veranstaltungen des laufenden Jahres, die Geld in die Kasse brachten, wie das Starkbierfest, Fischesen oder Kartoffelfest wurden abgesagt bzw. konnten nicht durchgeführt werden, so verzeichnen die Billardfreunde herbe Verluste bis zum Jahresende. So hoffte man noch die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung durchführen zu können, damit wenigstens mit dieser Veranstaltung wieder Geld rein kommt. Leider ging auch dieser Traum nicht in Erfüllung. Da man nicht tatenlos zuschauen wollte, befragte Vorsitzender Fischer seine Vorstandsmitglieder, wie man noch an eine Geldquelle kommen könne, zumal ein Antrag an die Bayerische Staatsregierung auf Unterstützung bisher oder Ergebnis verlief, ebenso die Anfrage beim Verpächter auf Mietnachlass.

Die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung war jedes Jahr neben dem Kartoffelfest das Highlight sowie der Höhepunkt zum Jahresabschluss, wo

bis zu 80 Mitglieder und Freunde teilnahmen. Alle freuten sich auf den gemütlichen Abend mit Essen und Trinken und besonders auf die Versteigerung der mitgebrachten Gegenstände. Es machte allen einen riesigen Spaß bei der lustigen Versteigerung, wobei man noch das ein oder andere Schnäppchen ersteigern konnte und dazu die Billardfreunde noch unterstützte.

Diese abgesagte traditionelle Christbaumversteigerung brachte die Billardfreunde nun auf die Idee, eine virtuelle Versteigerung durchzuführen. Mitglieder, Freunde und Gönner können einen selbstbestimmen Eurobetrag nennen, der dann den Billardfreunden zugutekommt. Den genannten Betrag teilt man dem Verein per Mail unter anton.fischer@billard-freunde.de mit. Dieser wird dann entweder bei der Beitragsabbuchung Mitte Februar 2021 mit eingezogen, oder man überweist ihn auf das Konto der Billardfreunde Mühlhausen bei der Raiffeisenbank. Alle Spender werden dann auf der Webseite der Billardfreunde erwähnt. Die Billardfreunde erhoffen sich natürlich eine große Teilnahme und auf eine kleine Unterstützung und freuen sich auf jeden Euro, zumal im kommenden Jahr das 50-jährige Gründungsfest ansteht. Wenn man 2021 wieder Feste und Veranstaltungen feiern darf, stehen bereits zwei Termine fest.

Am 1. Mai 2021 soll ein großes Billard-Jubiläums-Turnier mit befreundeten Vereinen stattfinden, sowie am 11. September 2021 die Jubiläumsfeier mit Ehrungen.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.billard-freunde.de



Die Billardfreunde Mühlhausen wünschen allen Mitgliedern Freunden und Sponsoren ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Bleibst gesund, wir seng uns!



Mit Humor und Witz wurden jedes Jahr die mitgebrachten Gegenstände bei der traditionellen Christbaumversteigerung an den Mann/Frau gebracht und somit Geld in die Kasse.

